

Planung und Projektierung von intelligenter Gebäudevernetzung

Neben der richtigen Auswahl der Infrastruktur, wie z. B. der Gebäudevernetzung und einer betriebssicheren Stromversorgung, gehört die sorgfältige Analyse der Kundenwünsche und deren technische Umsetzung im Automationskonzept zu den wichtigsten Vorarbeiten überhaupt. Hier lauern die größten Fehlerquellen und Gefahren. In vielen Praxisfällen weichen die nicht ausreichend spezifizierten Vorstellungen und Wünsche des Bauherren von den realisierten technischen Lösungen der beteiligten Fachfirma ab. Die Folgen sind häufig absehbar: lange und schwierige Bauabnahmen, eine Vielzahl von Mängelrügen, kostenintensive Nacharbeiten und gerichtliche Auseinandersetzungen. Was beim Endkunden nicht richtig erfasst, dokumentiert und technisch vorgedacht wird, muss während oder nach der Ausführung mit hohem finanziellen Aufwand nachgearbeitet werden. Eine projektnahe Grundlagenermittlung, die richtige GA-Systemauswahl und die Ausarbeitung von Leistungsverzeichnissen helfen Ihnen, finanzielle Risiken bei der Auftragsbearbeitung richtig einzuschätzen und zu vermeiden.

Kursinhalte

- Grundlagenermittlung
 - ◆ Analyse Nutzerverhalten und Bedarf
 - ◆ Vorplanung der Automationskonzeption (in Anlehnung an VDI 3814)
 - ◆ Sensor-/ Aktorebene
 - ◆ Bedien- und Anzeigenfunktionen, Anwendungsfunktionen
 - ◆ Raumautomations-Schema/ -Funktionslist
- GA-Systemauswahl auf Basis der Grundlagenermittlung
- Planung und Projektierung von Infrastruktursystemen und Topologien verschiedener Bus- und IKT-Systeme
 - ◆ Bustypologien, Netzsysteme
 - ◆ Leitungsarten, Leitungsführung, Leitungslängen
 - ◆ Baugruppen, Funktionen
 - ◆ Schutz vor Blitzeinschlag, ÜSS, EMV, etc.
- Leistungsverzeichnis
- Projektsteuerung

Zielgruppe:

Das Seminarangebot richtet sich an Fachleute aus dem Bereich der Elektro- und Informationstechnik.

Voraussetzung:

Grundkenntnisse im Bereich Gebäudeautomation.

Abschluss:

Sie erhalten ein etz-Zertifikat.

Hinweise:

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontaktperson:**Fritz Staudacher**

info@etz-stuttgart.de

Datum:

25.06.2024 - 27.06.2024

Unterrichtseinheiten:

24 UE

Mindestteilnehmerzahl:

11

Teilnehmer (max):

12

Kursgebühr:

1039 €

Anmerkungen:**Zeiten:**

von 8:30 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort:etz Stuttgart

Krefelder Straße 12

70376 Stuttgart

Telefon: 0711 955916-0

Fax: 0711 955916-55

info@etz-stuttgart.de